



# Jahresbericht 2019

Die Tennissaison 2019 war an Aktivitäten sehr arm. Lediglich eine Medenmannschaft, die Herren 65 Freizeit-Doppelrunde und die beiden Dörfercupmannschaften nahmen an den Wettbewerben im Sommer 2019 teil. In der Winterrunde waren noch die Damen 50 aktiv, um sich aus Personalnöten im Sommer von den Punktspielen zu verabschieden.

Die Spiele um die Clubmeisterschaften fanden im kleinen Rahmen statt – aber sie fanden wenigstens statt. Das Frühjahrsturnier in der Halle Kampstr. war wieder einmal gut besucht und auch der Tag der Mannschaften. Sonstige Aktionen wie Hopman-Cup, Fahrradtour, Mixed-Abende fanden keine große Resonanz. Positiv die Saisonöffnung, zu der aufgrund einer Aktion in der Zeitung viele auch ehemalige den Weg zum Tennisplatz fanden.

Trotzdem sind mit der Meisterschaft der Damen 50 und der Meisterschaft der Dörfercup-Herren positive Ergebnisse zu melden.

## Medenspiele

In der Winterrunde waren wir noch mit den Mannschaften Damen 50 und Herren 60 vertreten. Die Damen 50 gewannen in der Bezirksliga ohne Punktverlust den Staffelsieg, verzichteten aber auf das Relegationsspiel um den Aufstieg zur Verbandsliga. Die Mannschaft Herren 60 hatte aufgrund von gesundheitlichen Ausfällen einen schweren Stand in der Bezirksliga, erreichte am Ende aber doch noch einen guten dritten Tabellenplatz.

In der Sommerrunde waren wir nur noch mit der Mannschaft Herren 60 vertreten. In der 1. Bezirksklasse gab es nicht viel zu holen. Lediglich ein Erfolg gegen TC Havighorst bedeute den vorletzten Tabellenplatz, damit verbunden aber den Klassenerhalt. Die Altersunterschiede zu Mannschaften, die mit jungen 60ern antreten, sind nicht mehr zu kompensieren.

In der Doppel-Freizeitrunde reichte es nur zu einem 4. Tabellenplatz, unnötige Niederlagen gegen Büchen und Geesthacht verhinderten einen besseren Tabellenplatz. Aber in dieser Runde zählt eigentlich nur der Spass und die Geselligkeit.

## Dörfercupspiele

### Winterrunde

In der Winterrunde war am Ende nur der 5. Tabellenplatz – also Vorletzter, da Reinfeld ja ausser Konkurrenz spielt – möglich. Dennoch schaffte man das Kunststück gegen die favorisierten Bargfelder zu gewinnen und diesen die schon geglaubte Meisterschaft zu vermiesen. Gegen Bargteheide, Großhansdorf und Elmenhorst gab es nichts zu gewinnen.

### Sommerrunde

Durch eine vermeidbare Punkteteilung gegen Tremsbüttel fehlte den Dörfercup-Damen am Ende der eine Punkt, um die Meisterschaft zu verteidigen. So sicherte sich der Bargteheider TC die Meisterschaft vor Titelverteidiger Pölitz, Tremsbüttel, Reinfeld und Elmenhorst.

Nach der Lockerung der Altersgrenze hatten die Pölitzer die Chance, die verbliebenen Herrenspieler im Dörfercup einzusetzen. Die Verjüngung zeigte sofort Wirkung, denn die jungen Spieler besetzten die vorderen Plätze und die älteren Spieler konnten nach oben rutschen. Ch. Strahlendorf, A. Strehl, M. Siemer und der wiedere genesene A. Abel kamen zum Einsatz und waren so erfolgreich, dass am Ende die Meisterschaft ohne Verlustpunkt gewonnen wurde. Die Mannschaftsführer U. Strahlendorf und W. Hahn setzten die jungen Spieler nicht generell ein, so dass die älteren Spieler auch noch zum Einsatz kamen.

## **Clubmeisterschaften**

Bei den Clubmeisterschaften kann man nicht unbedingt von einem großen Andrang berichten. Dennoch fanden die Meisterschaften bei den Damen, Herren, Herren 40, Herren 55, Herren Doppel und die Mannschaftsspiele um den Eka-Cup statt.

Bei den Damen ging der Weg zur Meisterschaft nur mit einem Sieg gegen K. Strahlendorf, aber dieser Weg war für K. Düstersiek erneut zu steil. Die B-Runde ging klar an I. Sparfeld im Treffen gegen R. Bruhns.

Bei den Herren gewann A. Abel –der sich gegen W. Hahn durchsetzen konnte- im Endspiel gegen E. Pnischak, der über L. Sparfeld ins Endspiel kam. Die Herren 40 wurden von W. Hahn gewonnen, der sich in drei Sätzen gegen P. Jurczyk durchsetzen konnte. Die Herren 55 wurden ebenfalls durch W. Hahn gewonnen, der gegen E. Pnischak mit 6:4 6:4 knapp gewann. Die B-Runde entschied C. Holst durch einen klaren Sieg über K.D. Bruhns für sich.

In den Doppel-Wettbewerben gab es nur einen Sieger, da das Damen-Endspiel nicht ausgetragen wurde. Dafür wurde die B-Runde gespielt und von H.Strahlendorf/K. Strahlendorf sicher gewonnen.

Bei den Herren war der Sieg von Ch. Strahlendorf/U. Strahlendorf klar, als im Halbfinale E. Pnischak/W. Hahn klar bezwungen wurden. Im Endspiel mussten dann K.Brüggen/B. Schreiber aus gesundheitlichen Gründen passen. Die B-Runde wurde von P. Juerczyk/G. Stoffers gewonnen. Der Eka-Cup wurde in diesem Jahr von W. Hahn, R. Wollesen und K. Hahn gewonnen, da die Gegner E. Pnischak, K.Brüggen und P. Steinberg bei zwei Begegnungen auf den erkrankten K. Brüggen verzichten mussten.

## **Allgemeines**

Die Saison 2019 begann dieses Mal mit dem Frühjahrssturnier in der Hall Kampstr. Immerhin 16 Meldungen waren erfolgt, am Ende gab es mit Ch. Kumpf und R. Wollesen die Turniersieger.

Die Dienstagrunde besuchte die Schützensparte. Bester Schütze wurde Klaus Brüggen mit 73 Treffern vor K.D. Bruhns 72 Treffer. Der beste Schuss auf die Ehrenscheibe wurde von Martin Köhler abgegeben. Ein gemeinsames Schinkenbrot-Essen beendete diesen Besuch.

Wie jedes Jahr traf sich die Dienstagrunde auf der Bowlingbahn. Das beste Ergebnis erzielte Klaus Brüggen. gefolgt von Peter Jurczyk und K.A. Wilkens. Bei Ernst Pnischak traf sich die Dienstagrunde dann zu einem modernen Fünfkampf. In den Disziplinen Luftgewehr, Pfeil und Bogen, Darts, Billard und Golf wurde Horst Meins Gesamtsieger vor K.D. Bruhns und Peter Jurczyk. Im Sommer war dann wieder Swingolf angesagt. Golfspieler Bernd Schreiber gewann überlegen vor Peter Jurczyk.

Der Tag der Mannschaften fand bei guter Beteiligung und gutem Wetter statt. Die Sieger waren Peter Jurczyk (Darts und Golf), Werner Kumpf (Blasrohr), Katja Strahlendorf und Kevin Hahn (Basketball) und Katja Strahlendorf (Boule). Gesamtsieger aller Disziplinen wurde Katja Strahlendorf.

Die Jahresabschlussfeier war wieder eine runde Sache. Gute Beteiligung, leckeres Büfett von Brigitte Scholz organisiert) Ehrung aller anwesenden Meister und Preise an die Sieger Tag der Mannschaften.

Zum Abschluss gab es noch den Ball der Dörfer in Bargteheide und die Siegerehrung der beiden Dörfercup-Meister, dieses Mal war Pölitz wieder einmal als Meister der Sommerrunde dabei.

Für die kommende Sommersaison müssen wir uns Gedanken machen, wie wir mehr Aktivitäten auf die Plätze bekommen. Die Clubmeisterschaften werden wieder angeboten, allerdings mit einem anderen Spielrhythmus. Der ausgefallene Hopman-Cup wird noch einmal probiert, eventuell eine Fahrradtour auch für E-Bike Fahrer. Der Montag wird neu verplant evtl. Tennis für Jedermann oder etwas ähnliches. Auf jeden Fall müssen wir wohl neue Wege finden, die mehr Leben auf die Anlage bringen.

Peter Jurczyk  
Sportwart